



Weihnachten am Küchentisch

(oder auf dem Sofa oder sonstwo)

Weihnachten findet statt. Nicht nur in der Kirche, sondern überall. Auch zu Hause. Das hier ist ein Vorschlag für ein Stückchen Besinnlichkeit. Man kann dieses Stück Weihnachten leise lesen oder vorlesen und gemeinsam feiern.

Dafür braucht man:

- Mindestens eine Person.
- Diese Doppelseite
- Eine Bibel (Buch oder z.B. auf www.die-bibel.de)
- Eine Kerze
- Weihnachtsmusik (CD, Playlist,...)
oder was man zum Singen braucht

Zünde die Kerze an und bringe deine Gedanken vor Gott. So wie deine Kerze brennt, brennt sie heute an vielen Orten. Wir sind miteinander verbunden.

Weihnachtslied hören oder singen (Vorschlag: Hört der Engel helle Lieder, Gesangbuch Nr. 54)

Die Weihnachtsgeschichte aus der Bibel lesen (Lk 2, 1-20)

Gedanken zum Heiligen Abend

Hart ist die Realität. Kalt und piekst wie Stroh auf zarter Neugeborenenhaut.

„Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“

Der Sternenglanz leuchtet durch die Dunkelangst zur Freude hin. Trotzdem und gerade deshalb. Wie durch Tränen wird durch den Glanzzauber alles weichgezeichnet für den Moment.

Und dann setzt Gott sich neben dich in den Stall deines Lebens. Eine warme Hand stärkt dir den Rücken.

Gott ist sich für nichts zu schade. Auch nicht für deinen Küchentisch oder die Parkbank. Gott kommt, braucht keine Planungsbehaglichkeit. Gott kommt und strahlt.

Gebet (laut oder leise, zaghaft oder fordernd – Gott hört zu.)

Gott, du kommst in unsere Welt.

Zu uns.

Egal wie die Zeiten sind – du kommst.

Mitten in der Nacht.

Schutzlos und zart.

In einem kleinen Kind.

Du willst uns nahe sein, dich von uns finden lassen heute – und jeden Tag.

Danke, guter Gott.

Amen.

Segen (Wer mag, kann dazu die Hände zu einer Schale formen – geöffnet, um Segen zu empfangen.)

Gott segne und behüte uns.

Gott lasse sein Licht in unser Leben leuchten.

Gott mache unsere Herzen weich und offen.

Gott schenke uns Hoffnung und Liebe – jetzt und jeden neuen Tag.

Amen.

Weihnachtslied hören oder singen (Zum Beispiel: Oh du fröhliche)

Lass die Kerze gern noch ein wenig brennen. Sie begleitet dich an diesem Heiligen Abend.